

Ordnungs- und Standesamt

Das Ordnungsamt umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Wahlamt, Amt für Kindergartenwesen nach dem BayKiBiG, Rentenversicherungsamt, Sozial- und Wohnungsamt, Straßenverkehrs- u. Feuerwehrowesen, Gewerbe- u. Marktwesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhofsverwaltung.

Standesamt



Der Standesamtsbezirk erstreckt sich auf die früheren Standesämter Oeslau, Mönchröden, Einberg, Blumenrod, Froschgrund, Kipfendorf, Mittelberg, Oberwohlsbach, Rothenhof, Spittelstein, Steinrod, Waldsachsen und Weißenbrunn vorm Wald.

Zur Wahrung der Amtsgeschäfte sind drei Standesbeamte und zusätzlich der 1. Bürgermeister als Eheschließungs-Standesbeamter bestellt.

Seit 2009 wurde das Personenstandsgesetz (PStG) komplett neu geregelt. Es gibt nun keine Geburten-, Heirats- und Sterbebücher mehr, sondern nur noch elektronische Register.

Die bisher in den Standesämtern geführten Testamentskarteien wurden 2016 bundesweit an die Bundesnotarkammer in Berlin abgegeben.

Seit November 2018 besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Vornamen zu ändern, wenn der Rufname nicht an erster Stelle steht.



	2021	(2020)
1. Eheschließungen		
Anmeldungen zur Eheschließung	58	(64)
Eheschließungen, Nachbeurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe	45	(51)
abgegebene Anmeldungen (Eheschließung außerhalb)	1	(5)
eingehende Anmeldungen (kein Wohnsitz in Rödental)	16	(17)
	2	(4)
1a) Statistik zu allen Anmeldungen		
beide ledig	29	(45)
einer oder beide geschieden oder verwitwet	29	(19)
Staatsangehörigkeit		
beide deutsch	56	(58)
ein Verlobter oder beide nicht deutsch	2	(6)
1b) Namensführung bei Eheschließung	Gesamt	Mann Frau
- Gemeinsamer Familienname	36 (45)	33 (41) 3 (4)
Hinzufügung, sog. Doppelname	2 (4)	
- getrennte Namensführung	9 (6)	
1c) Auflösung der Ehe durch Scheidung oder Tod	87	(96)
2. Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen	0	(2)
3. Beurkundung von Geburten	4	(2)
davon Nachbeurkundung von Geburten im Ausland	3	(0)
4. Beurkundung von Sterbefällen	148	(145)
davon männlich	61	(50)
weiblich	87	(95)
Nachbeurkundung von Sterbefällen im Ausland	0	(0)
5. Kirchenaustritte	125	(90)
6. Vaterschaftsanerkennungen	10	(9)
7. Namensänderungen von Kindern, z.B. Einbenennung in die neue Ehe eines Elternteils, Namenserteilung vor Geburt, Angleichungserklärung	8	(9)
8. Beurkundung der Neusortierung von Vornamen	3	(0)

Einweisungen in die Städtische Obdachlosenunterkunft

Es erfolgten (4) Einweisungen in die Obdachlosenunterkunft.

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (§ 34 BJagdG)

Im Rahmen der Wildschadenregulierung wurden keine Anträge auf Wildschäden gestellt.

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerstand entwickelte sich wie folgt:

	2021	2020	2019	2018
Anmeldungen	684	761	873	772
Abmeldungen	611	752	730	814
Ummeldungen innerhalb der Stadt	351	500	451	466
Geburten	111	108	109	97
Eheschließungen	81	92	103	109
Ehescheidungen	59	50	50	56
Sterbefälle	229	249	181	177
Veränderungen des Haupt- bzw. Nebenwohnsitzes	71	84	73	80

Vom Einwohnermeldeamt wurden weiterbearbeitet:

	2021	2020	2019	2018
schriftliche Auskunftserteilungen aus dem Melderegister	705	730	859	942
davon gebührenpflichtig	462	476	530	546
Anträge auf Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	584	552	599	591
Eintrag bzw. Löschung Auskunfts- und Übermittlungssperren und bedingter Sperrvermerke	98	115	118	126
Bescheinigungen aller Art	1543	1436	1361	1278
Einbürgerungen	13	7	14	6
Korrekturen bzw. Berichtigung des Melderegisters	1009	1352	1184	1203

Zahlreiche Anträge auf Schwerbehindertenausweise wurden entgegengenommen und an das Versorgungsamt in Bayreuth weitergeleitet.

1127 Geburtstagskarten für Altersjubilare und **119 Karten für Ehejubilare** wurden erstellt und an den 1. Bürgermeister weitergeleitet. Karten für Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen wurden erstellt und versendet, soweit nicht vom Büro des Bürgermeisters direkt übernommen.

Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale => ELStAM

Bei den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen handelt es sich um die Angaben, die bislang auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte eingetragen waren:

- Steuerklasse
- Kirchensteuermerkmal,
- ggf. Kirchensteuermerkmal des Ehegatten/Lebenspartners
- Zahl der Kinderfreibeträge,
- Lohnsteuerfreibetrag und Hinzurechnungsbetrag

Im elektronischen Verfahren sind die elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale und das Kirchensteuermerkmal in einer Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern (ELStAM-Datenbank) gespeichert und können durch jede Person mit einer Arbeitgeberberechtigung abgerufen werden. Für den Arbeitgeber sind grundsätzlich nur noch die elektronisch gespeicherten Daten verbindlich. Ändern sich diese Daten (z. B. bei einem Steuerklassenwechsel), wird dies durch eine Änderungsliste angezeigt. Diese wird dem Arbeitgeber am Anfang jeden Monats elektronisch zum Abruf bereitgestellt.

Die Daten der Arbeitnehmer erhält das Bundeszentralamt für Steuern vom Einwohnermeldeamt. Wird beim Arbeitnehmer ein Fehler im Familienstand, bei der Anzahl der Kinderfreibeträge, der Religionszugehörigkeit oder das Fehlen der Steueridentifikationsnummer festgestellt, kann das Einwohnermeldeamt die aktuellen Daten nochmal an das Bundeszentralamt für Steuern versenden bzw. die Steueridentifikationsnummer nochmals anfordern.

Die steuerliche Identifikationsnummer ist eine bundeseinheitliche und dauerhafte elfstellige Identifikationsnummer von in Deutschland gemeldeten Bürgern für Steuerzwecke. Die Steueridentifikationsnummer, kurz Steuer-ID, ist eine Zahlenreihe bestehend aus elf Ziffern, die eine Person dauerhaft ab Geburt erhält.

Sollte es Unstimmigkeiten in Bezug auf die Steueridentifikationsnummer geben, werden diese zwischen den Einwohnermeldeämtern mit dem sogenannten Konfliktmanagement geklärt.

Im Jahr 2021 wurden 75 Richtigstellungen an das Bundeszentralamt für Steuern versendet. Im Konfliktmanagement konnten 43 Fälle bearbeitet und geklärt werden.



Wahlen

Im Jahr 2021 wurde folgende Wahl durchgeführt:

- 26.09.2021 Bundestagswahl

Die Wahlergebnisse sind auf unserer Homepage einsehbar.

Fundsachen

Die Stadt Rödental arbeitet mit dem Internet-Portal FundInfo. Dort werden die Daten über abgegebene Fundsachen, sowie Verlustmeldungen in einer zentralen Datenbank gespeichert. Der Bürger kann mit seinem Internetzugang im Rahmen der Bürgersuche lesend auf den öffentlichen Teil der Daten zugreifen. Wer nicht über einen Internet-Zugang verfügt, erhält die Auskunft per Telefon oder persönlich im Fundbüro.

	2021	2020	2019	2018
Fundgegenstände	70	57	99	94
Fundgeld	61,64 €	923,58 €	156,00 €	330,00 €

31 Fundgegenstände konnten an den Eigentümer zurückgegeben werden. Als vermisst wurden **29 Gegenstände** gemeldet.

Passwesen

Von der Stadt Rödental wurden ausgestellt und bearbeitet:

	2021	2020	2019	2018
Reisepässe	390	329	547	511
Bundspersonalausweise	1343	1454	1281	1195
Kinderreisepässe	100	77	136	142
vorläufige Reisepässe	5	1	13	10
vorläufige Personalausweise	136	104	87	84
Verlustanzeigen	113	136	103	125
Anträge auf Befreiung von der Ausweispflicht	25	27	34	76
Wiederauffindungen	17	9	17	26

Jagd- und Fischereiwesen

	2021	2020	2019
Fischereischeine auf Lebenszeit mit Fischereiabgabe Lebenszeit	12	10	7
Fischereischeine auf Lebenszeit mit Fischereiabgabe für 5 Jahre	5	10	19
Jugendfischereischeine	5	6	4
Jahresfischereischeine	0	0	0

Kindergartenwesen: Bedarfsplanung Stadt Rödental

Stand: Dezember 2021

Kindergärten	Gruppen	Maximalplätze
Pfarrer-Fritz-Anke Kindergarten	3 (1 Krippengruppe, 2 Regelgruppen)	62
Lienhard-Fuchs Kindergarten	6 (1 Schulkindgruppe, 2 Krippengruppen, 2 Regelgruppen)	155
Kindergarten Oberwohlsbach	3 (1 integrative Gruppe 1 Krippengruppe, 1 Regelgruppe)	65
Kindergarten Mönchröden	3 (1 Krippengruppe, 2 Regelgruppen)	62
Rut-Stocke Kindergarten	2 Regelgruppen	63
Kinderkrippe Gänseblümchen	2 Krippengruppen	26
St. Johannis Kindergarten	3 (1 Krippengruppe, 2 Regelgruppen)	52
Kindergarten St. Marien Einberg	5 (2 Krippengruppe, 1 Kleinkindgruppe, 2 Regelgruppen)	105
Kinderhort St. Hedwig	2	50
GESAMT		640

Kindergarten	*Regelkinder	0-3 Jahre	Schulkinder	Behinderte	ausl. Kinder
Pfarrer-Fritz-Anke Kindergarten	16	10		7	6
Lienhard-Fuchs Kindergarten	54	42	24	1	20
Kindergarten Oberwohlsbach	29	24		5	1
Kindergarten Mönchröden	35	17		4	1
Rut-Stocke Kindergarten	51	3		2	4
Kinderkrippe Gänseblümchen		26		1	
St. Johannis Kindergarten	28	15			12
Kindergarten St. Marien Einberg	56	32			6
Kinderhort St. Hedwig			52		1
GESAMT	269	169	76	19	48

581

Nicht mit eingerechnet sind die jeweiligen Faktoren 1,2 1,3 2,0 und 4,5.

Anerkannte Gastkindverhältnisse

<u>Anzahl Rödentaler Kinder in auswärtigen Kindergärten: davon</u>	49	
in Coburg		30
in Neustadt b. Coburg		11
in Bad Rodach		4
in Lautertal		2
in Ebersdorf		1
in Weitrandsdorf		1

<u>Anzahl auswärtige Kinder in Rödentaler Kindergärten:</u> davon	21	
aus Neustadt b. Coburg		4
aus Dörfles-Esbach		2
aus Stadt Coburg		9
aus Lautertal		2
aus Grub a. Forst		1
aus Sonnefeld		3

* Regelkind = Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung ohne Behinderung und Migrationshintergrund

Rentenangelegenheiten

Im Berichtsjahr 2021 wurden folgende Anträge aufgenommen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet:

	2021	2020
Altersrenten	58	37
Erwerbsminderungsrenten	16	7
Hinterbliebenenrenten	61	20

Daneben unterstützt die Stadt Rödental bei Kontenklärung, Zeugeneinvernahmen und der Entgegennahme von eidesstattlichen Versicherungen im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung.

Soziale Angelegenheiten

Im Berichtsjahr 2021 wurden über die Stadtverwaltung Rödental folgende Anträge für die Bestreitung des Lebensunterhaltes gestellt:

	2021	2020
Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)	1	2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	24	32*
Heimkostenübernahme	5	7
Bestattungskostenübernahme	1	0
Wohngeld- u. Lastenzuschuss	47	61
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht	24	50

Daneben sind Anträge auf Bildung und Teilhabe, Übernahme der Gebühren von Kindertageseinrichtungen und Kinderzuschlag gestellt worden.

** Auf Grund der Coronapandemie ist die Zahl der Grundsicherungsanträge geringer, da durch die Kontaktbeschränkungen zeitweise die jährliche Überprüfung automatisch verlängert wurde.*

Friedhofsverwaltung

Der Stadt obliegt die Verwaltung und Unterhaltung von fünf Friedhöfen mit ca. 2266 Gräbern auf den Friedhöfen Oeslau, Mönchröden, Einberg, Oberwohlsbach und Mittelberg.

Im Jahr 2021 wurden 113 Grabnutzungsrechte neu erworben:

	2021	2020
Urnengräber	27	33
Urnennischen	20	18
anonyme Urnengräber	16	15
Baumgräber	46	37
Einzelwahlgräber	3	7
Doppelwahlgräber	3	1
Reihengräber	6	4
Kindergräber	0	0

Außerdem wurden erteilt:

	2021	2020
Genehmigungen für Grabmalaufstellungen	32	29
Zulassungen für die Ausübung von gewerblichen Friedhofsarbeiten	9	7

Im Jahr 2021 wurden

	2021	2020
Gebührenbescheide (Friedhofs- und Bestattungsgebühren) erlassen	310	336
Gräber und Urnennischen verlängert	136	89
Graburkunden ausgestellt	12	18
Gräber durch den städtischen Bauhof eingeebnet	62	60
davon vorzeitige Einebnungen	16	19
Urnennischen aufgelöst	29	36
Bestattungen von Amtswegen angeordnet	2	4
Urnenumbettungen genehmigt	1	6
Urnen beigesetzt	109	153
Verstorbene erdbestattet	12	16

Gesundheitsfürsorge

Die Sozialstation ist mit 5 Krankenschwestern und 5 Altenpflegerinnen besetzt. Nach Auskunft des Bayerischen Roten Kreuzes, Coburg, wurden in Rödental und der näheren Umgebung etwa 65.000 Hausbesuche, 400 Qualitätssicherungen nach § 37 SGB XI, Behandlungspflege nach SGB V und Grundpflege nach SGB XI durchgeführt. Zusätzlich erbringt die Sozialstation Leistungen, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden, so zum Beispiel die Vorbereitung für die Einstufung durch den medizinischen Dienst.

In den Dienst der Gesundheitsfürsorge stellen sich auch unsere örtlichen Organisationen mit folgenden Mitgliederzahlen zum Jahreswechsel 2019/2020:

	2019	2018
Marienverein Oeslau	263	263
Marienverein Einberg	253	253
Marienverein Mönchröden	154	154
Marienverein Weißenbrunn v. Wald	56	56

Das Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) verfügt über 152 Pflegeplätze.

Das Seniorenwohncentrum CURANUM ist mit 90 Pflegefällen belegt und verfügt zusätzlich über 22 Wohnungen.

Wohnungswesen

Zum 31.12.2021 waren 102 Wohnungssuchende bei der Stadt Rödental gemeldet (Vorjahr: 150):

	2021	2020
für Zweizimmerwohnungen	59	70
für Dreizimmerwohnungen	35	53
für Vierzimmerwohnungen	30	46

Die Nachfrage nach öffentlich gefördertem Wohnraum ist nach wie vor groß. Es muss mit Wartezeiten zwischen 3 und 6 Monaten gerechnet werden.

Im Jahr 2021 wurden **57** Sozialwohnungen gekündigt und neu vergeben (2020 waren es 68).